

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Montageanleitung

### Testdurchführung:

Schritt 1: Unboxing des Schattennetzes und der beigelegten Montageanleitung.

Das Schattennetz wurde vorsichtig aus der Verpackung genommen. Direkt anschließend wurde auch die beigelegte Montageanleitung entnommen und auf Vollständigkeit überprüft. Hierbei wurde sichergestellt, dass alle Seiten vorhanden sind und keine offensichtlichen physischen Beschädigungen vorliegen.

Schritt 2: Lesen der Anleitung und Abgleich der beschriebenen Schritte mit dem gelieferten Material.

Die Anleitung wurde sorgfältig gelesen, um ein klares Verständnis der vorgegebenen Montageschritte zu gewinnen. Gleichzeitig wurden die beschriebenen Schritte mit den tatsächlich vorliegenden Materialien abgeglichen. Dabei wurde akribisch darauf geachtet, dass sämtliche Einzelteile und Werkzeuge, die in der Anleitung genannt werden, auch tatsächlich im Lieferumfang enthalten sind.

Schritt 3: Durchführung der Montage gemäß der Anleitung.

Im nächsten Schritt wurde die eigentliche Montage des Schattennetzes begonnen, streng nach den Anweisungen in der Anleitung. Hierbei wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass die Schritte logisch und nacheinander ausgeführt werden. Während des Montageprozesses wurde weiterhin beobachtet, wie verständlich und leicht nachvollziehbar die Anleitung ist, ob es eventuelle Unklarheiten gibt und ob die beschriebenen Schritte tatsächlich zum erfolgreichen Aufbau führen.

Schritt 4: Bewertung der Verständlichkeit und Vollständigkeit der Anleitung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Montage wurde eine abschließende Bewertung der Anleitung vorgenommen. Diese Bewertung umfasste die Verständlichkeit der beschriebenen Schritte sowie die Vollständigkeit der relevanten Informationen. Besonderes Augenmerk galt der Frage, ob alle notwendigen Informationen zur erfolgreichen Montage des Schattennetzes bereitgestellt wurden.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitung ist vollständig, leicht verständlich und alle Schritte führen zu einem erfolgreichen Aufbau.

Dies wird erreicht, wenn die Anleitung ohne jegliche Schwierigkeiten nachvollzogen werden kann und alle beschriebenen Schritte die Montage erfolgreich ermöglichen.

90 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber es gibt leichte Unklarheiten, die jedoch nicht hinderlich sind. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anleitung weitgehend klar ist, aber kleinere Unklarheiten aufweist, die den Aufbau nicht wesentlich beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils verständlich, jedoch fehlen kleinere Details oder es gibt kleine Fehler.

Hier werden Punkte abgezogen, wenn kleinere, nicht kritische Details fehlen oder es einige kleine Fehler in der Anleitung gibt, die jedoch den gesamten Montagevorgang nicht erheblich stören.

70 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber es fehlen wichtige Details oder es gibt mehrere kleine Fehler. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn wichtige Details fehlen oder mehrere kleine, aber nicht entscheidende Fehler auftreten, die den Montageprozess erschweren.

60 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber es gibt größere Unklarheiten und fehlende Informationen. Punkte werden abgezogen, wenn die Anleitung insgesamt verständlich ist, aber erhebliche Unklarheiten oder fehlende Informationen vorliegen, die die Montage merklich behindern.

50 Punkte: Die Anleitung ist teilweise verständlich, aber wesentliche Informationen fehlen oder sind falsch. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn wesentliche Informationen fehlen oder falsche Anweisungen gegeben sind, was zu einem problematischen Montageprozess führt.

40 Punkte: Die Anleitung ist schwer verständlich und es fehlen viele wichtige Informationen.

Punkte werden hier stark abgezogen, wenn die Anleitung überwiegend schwer verständlich ist und viele wichtige Informationen fehlen, was die Montage erheblich erschwert.

30 Punkte: Die Anleitung ist sehr unverständlich und fast alle wesentlichen Informationen fehlen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anleitung kaum verständlich ist und fast alle wesentlichen Informationen fehlen, was die Montage nahezu unmöglich macht.

20 Punkte: Die Anleitung ist unbrauchbar und führt zu einem fehlerhaften Aufbau. Punkte werden stark abgezogen, wenn die Anleitung so unbrauchbar ist, dass sie nicht zu einer erfolgreichen Montage führt und stattdessen zu einem fehlerhaften Aufbau führt.

10 Punkte: Es gibt keine Anleitung oder sie ist komplett unverständlich. Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn entweder keine Anleitung vorhanden ist oder die vorhandene Anleitung komplett unverständlich ist und daher überhaupt nicht verwendet werden kann.

## 2. Befestigungsmethoden

### Testdurchführung:

#### **\*\*Schritt 1: Sichtprüfung der Befestigungselemente\*\***

Alle mitgelieferten Befestigungselemente wurden sorgfältig auf Vollständigkeit und Qualität überprüft. Es wurde festgestellt, dass alle notwendigen Kleinteile wie Schrauben, Dübel und Halterungen in der Lieferung enthalten waren. Jedes Einzelteil wurde auf Materialfehler oder Beschädigungen untersucht, um sicherzustellen, dass alle Elemente den Qualitätsstandards entsprechen. Dabei wurde besonders auf eventuelle Risse, Verformungen oder sonstige Fehlstellen geachtet, um die Sicherheit und Langlebigkeit der Befestigung zu gewährleisten.

#### **\*\*Schritt 2: Montage der Befestigungselemente an einem geeigneten Ort im Haushalt\*\***

Die Befestigungselemente wurden gemäß der mitgelieferten Anleitung an einem geeigneten Ort, in diesem Fall auf dem Balkon, montiert. Dabei wurden die Schritte der Anleitung genau befolgt, um sicherzustellen, dass die Befestigung korrekt und fest angebracht ist. Es wurde darauf geachtet, dass der Untergrund für die Montage geeignet ist und dass die Elemente fest und gerade montiert wurden. Während dieses Schrittes wurden auch alle Werkzeuge, die in der Anleitung angegeben waren, verwendet und die Montagezeit wurde genau protokolliert.

#### **\*\*Schritt 3: Testen der Stabilität der Befestigung\*\***

Nach der Montage wurde die Stabilität der Befestigung mittels Zug- und Drucktests überprüft. Um die Festigkeit zu testen, wurde Zugkraft in verschiedene Richtungen ausgeübt, um sicherzustellen, dass die Befestigung den täglichen Beanspruchungen standhält. Zusätzlich wurden Drucktests durchgeführt, um die Robustheit der Befestigung zu überprüfen. Diese Tests wurden mehrmals wiederholt, um konsistente Ergebnisse zu erhalten. Eventuelle Schwachstellen oder Bewegungen wurden genau dokumentiert, um die Sicherheit und Stabilität abschließend beurteilen zu können.

#### **\*\*Schritt 4: Bewertung der Benutzerfreundlichkeit und Effektivität der Befestigungsmethoden\*\***

Die Benutzerfreundlichkeit und Effektivität der Befestigungsmethoden wurden bewertet, indem die Montagezeit genau erfasst und die benötigten Werkzeuge überprüft wurden. Hierbei wurde darauf geachtet, wie viele Schritte und wie viel Zeit die Montage in Anspruch nimmt, sowie ob spezielles Werkzeug erforderlich ist. Zudem wurde die Verständlichkeit und Vollständigkeit der Anleitung bewertet. Anschließend wurde die Gesamteffektivität der Befestigungsmethoden beurteilt, indem die Stabilität und Benutzerfreundlichkeit abgewogen wurden.

### Punkteverteilung:

**\*\*100 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind stabil, einfach zu montieren und halten das Netz sicher.

- Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Befestigungsmethoden perfekt stabil sind, die Montagezeit kurz ist und keine speziellen Werkzeuge erforderlich sind. Die Anleitung ist klar und einfach zu befolgen.

**\*\*90 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind stabil und halten das Netz sicher, aber die Montage ist etwas komplizierter.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Befestigungsmethoden stabil sind und das Netz sicher halten, jedoch die Montage durch mehrere oder komplizierte Schritte etwas schwieriger ist.

**\*\*80 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind stabil, aber die Montage erfordert zusätzliche Werkzeuge oder Schritte.

- Diese Punktzahl bekommt man, wenn die Befestigungen stabil und sicher sind, jedoch Werkzeuge oder Schritte notwendig sind, die nicht in der Anleitung erwähnt oder nicht im Lieferumfang enthalten sind.

**\*\*70 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind stabil, aber die Montage ist zeitaufwendig und kompliziert.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Befestigung stabil ist, jedoch erheblich mehr Zeit und Komplexität für die Montage erforderlich ist, als in der Anleitung angegeben.

**\*\*60 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind stabil, aber es gibt leichte Unsicherheiten bei der Montage.

- Diese Punktzahl trifft zu, wenn die Befestigung letztendlich stabil ist, jedoch während der Montage Unsicherheiten bestehen oder mehrfach nachgebessert werden muss.

**\*\*50 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind teilweise stabil, aber die Montage ist schwierig und unsicher.  
- Diese Punktzahl wird erreicht, wenn einige Befestigungspunkte stabil sind, aber andere Schwächen aufweisen und die Montage insgesamt unsicher und kompliziert ist.

**\*\*40 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind instabil und die Montage ist sehr schwierig.  
- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Befestigungen insgesamt instabil sind und die Montage durch schwierige Schritte und Unsicherheiten geprägt ist.

**\*\*30 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind instabil und die Montage ist fast unmöglich.  
- Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn die Befestigungen kaum Stabilität bieten und die Montage fast unmöglich ist, da die Anleitung unverständlich oder unvollständig ist.

**\*\*20 Punkte:\*\*** Befestigungsmethoden sind unbrauchbar und die Montage ist nicht durchführbar.  
- Diese Punktzahl trifft zu, wenn die gelieferten Befestigungen nicht brauchbar sind und die Montage aufgrund fehlender oder falscher Teile nicht durchführbar ist.

**\*\*10 Punkte:\*\*** Es gibt keine Befestigungsmethoden oder sie sind komplett unbrauchbar.  
- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn entweder gar keine Befestigungsmethoden mitgeliefert werden oder diese so unbrauchbar sind, dass eine Montage nicht möglich ist.

### 3. Hitzeschutz

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Aufbauen des Schattennetzes im Außenbereich.

Das Schattennetz wurde im Außenbereich aufgebaut, insbesondere an einem Ort, der während des gesamten Tages der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt war. Der Aufbau erfolgte sorgfältig unter Berücksichtigung der Herstelleranweisungen, um sicherzustellen, dass das Netz optimal gespannt ist und eine gleichmäßige Abdeckung bietet. Es wurde darauf geachtet, dass keine Lücken oder ungeschützte Bereiche verbleiben, um eine verzerrte Messung zu vermeiden.

Schritt 2: Messen der Temperatur unter dem Netz und in einem ungeschützten Bereich.

Nachdem das Schattennetz ordnungsgemäß eingerichtet war, wurde sowohl die Temperatur unter dem Netz als auch in einem gleich stark der Sonne ausgesetzten ungeschützten Bereich gemessen. Hierfür wurde ein haushaltsübliches Thermometer verwendet. Zunächst wurden die Ausgangstemperaturen in beiden Bereichen notiert. Dies wurde über einen Zeitraum von mehreren Stunden hinweg in regelmäßigen Abständen wiederholt, um konsistente und reproduzierbare Daten zu erhalten. Die Messungen fanden unter vergleichbaren Bedingungen statt, um die Effektivität des Schattennetzes präzise zu bewerten.

Schritt 3: Vergleich der gemessenen Temperaturen.

Die aufgezeichneten Temperaturen wurden anschließend systematisch miteinander verglichen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, die durchschnittlichen Unterschiede zwischen den Temperaturen unter dem Schattennetz und in dem ungeschützten Bereich zu berechnen. Zudem wurden die höchsten und niedrigsten gemessenen Werte betrachtet, um mögliche Anomalien oder Ausreißer in den Messdaten zu identifizieren und zu analysieren.

Schritt 4: Bewertung der Hitzeschutzwirkung des Netzes.

Die Hitzeschutzwirkung des Netzes wurde auf Grundlage der ermittelten Temperaturdifferenzen sowie des subjektiven Empfindens der Tester bewertet. Dabei wurde nicht nur auf die reinen Temperaturdaten zurückgegriffen, sondern auch auf persönliche Eindrücke hinsichtlich der gefühlten Temperatur und des Komforts unter dem Netz. Es wurde festgestellt, wie deutlich die Temperaturunterschiede wahrgenommen wurden und ob das Netz einen spürbaren Unterschied im Hitzeschutz bewirkt hat.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Netz bietet exzellenten Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist deutlich spürbar. Dies wurde erreicht, wenn der Temperaturunterschied konstant bei mindestens 10 Grad Celsius oder mehr lag und die Tester eine signifikante Abkühlung empfanden.

90 Punkte: Das Netz bietet sehr guten Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist merklich. Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn der Temperaturunterschied im Schnitt zwischen 7 bis 9 Grad Celsius lag und die Abkühlung als deutlich empfunden wurde.

80 Punkte: Das Netz bietet guten Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist ausreichend. Ein Temperaturunterschied von 5 bis 6 Grad Celsius und eine spürbare, aber nicht überwältigende Abkühlung führten zu dieser Bewertung.

70 Punkte: Das Netz bietet akzeptablen Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist gering. Hier wurde ein Temperaturunterschied von 3 bis 4 Grad Celsius gemessen, der eine leichte, aber nicht eindeutige Abkühlung bewirkte.

60 Punkte: Das Netz bietet minimalen Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist kaum spürbar. Diese Punktzahl wurde zugeteilt, wenn der Unterschied bei 2 Grad Celsius lag und die Abkühlung kaum wahrnehmbar war.

50 Punkte: Das Netz bietet kaum Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist sehr gering. Ein Temperaturunterschied von etwa 1 Grad Celsius deutete darauf hin, dass das Netz wenig zur Temperaturreduzierung beitrug.

40 Punkte: Das Netz bietet wenig Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist nicht ausreichend. Wenn der Temperaturunterschied unterhalb von 1 Grad Celsius lag und keine spürbare Abkühlung festgestellt werden konnte, wurde diese Punktzahl vergeben.

30 Punkte: Das Netz bietet fast keinen Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist vernachlässigbar. Hier wurde festgestellt, dass die Temperaturdifferenz so gering war, dass sie praktisch bedeutungslos war.

20 Punkte: Das Netz bietet keinen Hitzeschutz, die Temperaturdifferenz ist null. Diese Bewertung gab es, wenn keine messbare Temperaturdifferenz festgestellt werden konnte.

10 Punkte: Das Netz erhöht sogar die Temperatur, anstatt sie zu senken. In seltenen Fällen wurde diese Punktzahl vergeben, wenn festgestellt wurde, dass die Temperatur unter dem Netz sogar höher war als im ungeschützten Bereich.

## 4. Reißfestigkeit

### Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung des Materials.

Während der Sichtprüfung wurde das Schattennetz sorgfältig auf sichtbare Schwachstellen und Materialfehler überprüft. Dies umfasste eine genaue Inspektion aller Netzbereiche, um eventuelle Fehler wie kleine Risse, Löcher, ungleichmäßige Fäden oder Farbabweichungen zu identifizieren. Es wurde geprüft, ob das Material gleichmäßig gewebt und ob irgendwelche sichtbaren Abnutzungserscheinungen vorhanden waren.

Schritt 2: Durchführung eines manuellen Reißtests.

Im nächsten Schritt wurde ein manueller Reißtest durchgeführt. Dabei wurde das Netz an verschiedenen Stellen mit den Händen gezogen und gedehnt, um grob die Reißfestigkeit zu testen. Es wurde an unterschiedlichen Stellen des Netzes mit variierender Kraft gezogen, um zu sehen, wie das Material auf die mechanische Belastung reagiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde Stellen gewidmet, die während der Sichtprüfung auffällig waren, um deren Festigkeit genauer zu überprüfen.

Schritt 3: Durchführung eines Gewichtstests.

Ein Gewicht von ca. 10 kg wurde an das Netz gehängt, um die Reißfestigkeit unter Last zu testen. Das Gewicht wurde gleichmäßig verteilt, um zu evaluieren, wie das Netz mit der Belastung umgeht. Es wurde sichergestellt, dass das Gewicht in angemessener Höhe für eine festgelegte Zeitdauer am Netz hängt, um die langfristige Belastbarkeit des Materials zu beurteilen. Während dieses Schrittes wurden eventuelle Dehnungen, Risse oder Ausfransungen des Netzes genau beobachtet und dokumentiert.

Schritt 4: Bewertung der Reißfestigkeit.

Nach Abschluss der manuellen und Gewichtstests wurde eine Bewertung der Reißfestigkeit des Netzes vorgenommen. Hierfür wurden die Beobachtungen und Ergebnisse aus den vorangegangenen Schritten analysiert und eine gesamtheitliche Einschätzung der Materialintegrität gegeben. Diese Bewertung diente der Einordnung in die Punkteverteilungsskala, basierend auf den festgestellten Schäden, Dehnungen und der Fähigkeit des Netzes, das Gewicht zu halten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Netz zeigt keine Anzeichen von Schwachstellen und hält das Gewicht problemlos. Es wurde weder eine Dehnung noch Risse beobachtet, und das Material blieb vollständig intakt.

90 Punkte: Das Netz zeigt minimale Dehnung, aber keine Risse und hält das Gewicht. Die Dehnung ist kaum bemerkbar und beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit des Netzes nicht.

80 Punkte: Das Netz zeigt leichte Dehnung, aber keine Risse und hält das Gewicht. Eine gewisse Streckung des Materials ist sichtbar, jedoch ohne Spuren von Schwächung oder Rissbildung.

70 Punkte: Das Netz zeigt deutliche Dehnung, aber keine Risse und hält das Gewicht. Das Netz zeigt sichtbare Verlängerung und Verformung, jedoch bleibt es funktionsfähig und zeigt keine Risse.

60 Punkte: Das Netz zeigt minimale Schäden, aber hält das Gewicht. Es sind kleine Schäden sichtbar, wie etwa leichte Ausfransungen, jedoch keine Risse, und das Netz kann das Gewicht weiterhin tragen.

50 Punkte: Das Netz zeigt deutliche Schäden, hält aber das Gewicht. Es sind deutliche Materialschäden vorhanden, aber das Netz erfüllt weiterhin seine Funktion und trägt das Gewicht.

40 Punkte: Das Netz zeigt deutliche Schäden und hält das Gewicht nur kurz. Das Material weist größere Schäden auf und kann das Gewicht nur für eine kurze Zeitspanne tragen, bevor es versagt.

30 Punkte: Das Netz reißt teilweise unter dem Gewicht. Es treten größere Risse auf und das Netz kann das Gewicht nicht stabil halten, bleibt jedoch teilweise intakt.

20 Punkte: Das Netz reißt fast sofort unter dem Gewicht. Der Großteil des Netzes versagt sofort bei Belastung, es halten nur noch wenige Strukturen.

10 Punkte: Das Netz reißt sofort und ist unbrauchbar. Bei Anbringung des Gewichts tritt sofortiger vollständiger Materialversagen auf und das Netz ist nicht mehr funktional.

## 5. Lagerfähigkeit

### Testdurchführung:

Schritt 1: Lagerung des Schattennetzes in einem haushaltsüblichen Lagerraum.

Das Schattennetz wurde sorgfältig in einem typischen Lagerraum, wie zum Beispiel einem Keller oder einer Abstellkammer, gelagert. Die Lagerbedingungen wurden dokumentiert, um sicherzustellen, dass sie repräsentativ für eine übliche häusliche Lagerung sind. Der Raum hatte eine moderate Temperatur und Feuchtigkeit, wie sie in einem normalen Haushalt vorkommen könnte.

Schritt 2: Überprüfung des Netzes nach einem Monat Lagerung.

Nach einem Monat Lagerung wurde das Schattennetz aus dem Lagerraum entfernt. Eine gründliche visuelle Inspektion wurde durchgeführt, um sichtbare Schäden wie Risse, Löcher oder andere physische Veränderungen festzustellen. Dieser Schritt half, potenzielle Schädigungen frühzeitig zu erkennen und zu dokumentieren, bevor detailliertere Untersuchungen erfolgten.

Schritt 3: Bewertung der Materialveränderungen.

Das Netz wurde systematisch auf Materialveränderungen untersucht. Dies umfasste das Prüfen auf Verfärbungen, die auf UV-Einwirkung oder chemische Reaktionen hinweisen könnten, auf Brüchigkeit, die durch Alterung oder unsachgemäße Lagerung verursacht sein könnte, und auf Schimmel oder andere biologischen Einwirkungen. Dabei wurde jedes auffällige Detail sorgfältig protokolliert, um ein umfassendes Bild vom Zustand des Netzes nach der Lagerung zu erhalten.

Schritt 4: Wiederaufbau des Netzes und erneuter Funktionstest.

Das Schattennetz wurde sorgfältig wieder aufgebaut, um die ursprüngliche Funktionsweise zu testen. Dabei wurde überprüft, ob das Netz noch die erwartete Spannkraft und Flexibilität aufwies und ob es in der Lage war, seine grundlegenden Funktionen zu erfüllen. Eventuelle Probleme oder Abweichungen von der ursprünglichen Leistung wurden genau dokumentiert, um die Auswirkungen der Lagerung zu quantifizieren.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Netz zeigt keine sichtbaren Veränderungen und funktioniert einwandfrei wie vor der Lagerung.

90 Punkte: Das Netz weist minimale Veränderungen auf, wie leichte Verfärbungen oder winzige Überbleibsel von Staub oder Schmutz, die jedoch die Funktion in keiner Weise beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Netz zeigt einige leichte Veränderungen, wie kleine Risse oder minimale Dehnungsverluste, die die Funktionalität nur marginal beeinflussen.

70 Punkte: Das Netz hat deutliche Veränderungen erfahren, zum Beispiel mäßige Verfärbungen oder leicht erhöhte Brüchigkeit, bleibt jedoch insgesamt funktionsfähig.

60 Punkte: Das Netz weist starke Veränderungen auf, wie ausgeprägte Schwächung an bestimmten Stellen oder deutliche Materialermüdung, die die Funktion teilweise beeinträchtigen.

50 Punkte: Das Netz zeigt erhebliche Veränderungen, wie große Risse oder deutlich reduzierte Spannkraft, bleibt aber in einem eingeschränkten Rahmen noch nutzbar.

40 Punkte: Das Netz hat starke Veränderungen durchgemacht und ist nur minimal funktionsfähig, könnte jedoch mit viel Einschränkung verwendet werden.

30 Punkte: Das Netz ist so stark beschädigt, dass es nur sehr eingeschränkt verwendet werden kann, beispielsweise für provisorische Anwendungen.

20 Punkte: Das Netz ist nach der Lagerung stark unbrauchbar und könnte zum Beispiel nur noch für Notlagen oder kurzzeitige Einsätze verwendet werden, jedoch mit stark eingeschränkter Funktion.

10 Punkte: Das Netz ist durch die Lagerung komplett unbrauchbar geworden und kann seine ursprünglichen Funktionen nicht mehr erfüllen.